

02.04.2019

Schulprojekt des Klimaschutzbüros zum The-ma "Elektromobilität"

Das Klimaschutzbüro der Stadt Ludwigshafen gestaltet in Ko-operation mit der Deutschen Umwelt-Aktion e.V. im zweiten Schulhalbjahr 44 Unterrichtseinheiten an Ludwigshafener Schulen zu den Themen "Erneuerbare Energien" und "Green Mobility".

Am Freitag, 5. April 2019, durchlaufen ein Biologie-Leistungskurs, ein Erdkunde-Leistungskurs und zwei Physik-Leistungskurse das jeweils zwei Schulstunden umfassende Programm – das sind die Autofahrer von morgen. Die Schüle-rinnen und Schüler lernen, wie Verbrennungs- und Elektromotore funktionieren und erhalten Einblick in die Wasserstofftech-nologie. Bei der Unterrichtseinheit "Green Mobility" kommt auch ein Elektroauto von Car-Sharing zum Einsatz. Dies ist ein gutes Beispiel dafür, über moderne Mobilitätskonzepte nachzudenken. Nach einer Einführung im Klassenzimmer geht es auf den Schulparkplatz, wo ein E-BMW i3 wartet. Hier werden Fragen beantwortet wie: Wo sitzt die Batterie, wie groß ist sie, wo wird das Ladekabel eingesteckt, wie hoch ist die Reichweite und vie-les mehr.

"Mit dem Bildungsprojekt möchten wir Schülerinnen und Schü-lern die vielschichtigen Aspekte der Erneuerbaren Energien und der Elektromobilität näher bringen. Dazu werden die Inhalte altersgerecht aufbereitet und vermittelt. Zielgruppe sind alle wei-terführenden Schulen in Ludwigshafen, die sich mit je einem ganzen Jahrgang zu einem der beiden Themen anmelden konn-ten", erläutert Ellen Schlomka vom Klimaschutzbüro.

Hintergrund

Ellen Schlomka weist darauf hin, dass man alternative Antriebs-techniken entwickeln muss, da die Rohstoffe Erdgas und Erdöl, aus denen Treibstoffe produziert werden, nicht mehr unendlich zur Verfügung stehen. Auch vor dem Hintergrund der Stickoxid-debatte gewinnen Elektromobilität zunehmend an Bedeutung. Umweltfreundliche Antriebstechniken würden allerdings nicht alle Verkehrsprobleme, die durch die Vielzahl der Fahrzeuge entstehen, lösen. E-Roller, E-Bike, Pedelecs oder Segways sei-en auch attraktive Möglichkeiten, elektro-mobil an sein Ziel zu gelangen. "Um den Klimawandel nicht zu verstärken muss im Hinblick auf die Mobilität ein Umdenken stattfinden", so Schlomka.